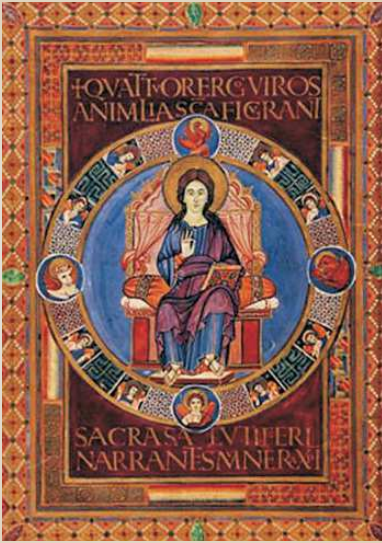


7.2. '1.

7. mai



Abgekürzte
Eucharistiefeyer

Altarbuch

7.2.‘1. Pfeilerdienst

▮IV Eucharistie

Es wird verlesen

– statt der Epistel aus dem 1. Buch Samue – 3, 1 - 10l;

und aus dem hl. Evangelium Jesu Christi nach Johannes verkündigt – 21, 15 - 17.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Sündenbekenntnis – knien

Herr, unser Gott, unvergänglich ist Deine Macht und unfassbar Deine Herrlichkeit. Dein Erbarmen ist unermesslich und Deine Liebe unaussprechlich, so schau gnädig auf uns und vergib uns unsere Sünden, die wir in Gedanken, Worten und Werken, bewußt oder unbewußt, willentlich oder unwillentlich begangen haben.

Gewähre uns die Fülle Deiner Barmherzigkeit und Deiner Güte. Rette Dein Volk und segne Dein Erbe, bewahre die Fülle Deiner Kirche, heilige alle in Deiner göttlichen Macht und verlaß uns nicht, die wir auf Dich hoffen, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

A. *Indikative Form – alle knien, Liturg steht*

Der allmächtige Gott, der seinen Sohn Jesum Christum dahingegeben hat zum Opfer und zur Versöhnung für die Sünden der ganzen Welt, schenke euch um seinetwillen völlige Erlassung † und Vergebung; Er spreche euch los von allen euren Sünden und gebe euch seinen Heiligen Geist. **A.** Amen.

B. Deprekative Form – alle knien

Nach Deiner großen Güte, o **H**err, unser Gott, erzeuge uns Deine unaussprechliche Barmherzigkeit; reinige uns dadurch, und tilge alle † unsere Sünden; und die Strafen, welche wir durch diesel-

ben gerechterweise verdient hätten, erlaß uns, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – wird nach 3.A. nur durch höhere Geistlichen ab bischöflichem Auftrag ausgesprochen

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Versikel

Wenn 3.A. gebraucht wurde – stehend, ansosnten kniend.

O **H**err, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit. **A.** Und schenke uns Dein Heil.

Herr, erhöre unser Gebet.

A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unserer Hilfe steht im Namen des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

9. Liturgischer Gruß

Der Liturg in der Ostpforte:

Der **H**err sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien.*

10. Versammlungsgebet

Allmächtiger Gott, unser himmlischer Vater, Du hast verheißsen – Ich werde euch einsetzen, so daß ihr Frucht in Fülle bringen werdet – und uns beauftragt, den Tempel des Geistes zu stützen, wo der Geist weht. Wir bitten Dich, laß uns nimmer wanken, sondern gürtet uns mit Kraft; laß doch die Hungernden feiern und die Unfruchtbaren die Sieben gebären; richte auf die Enden der Erde und gib Deinem König die Stärke zur Freude all Deiner Gesalbten; erweise Dich gnädig in Deiner Größe, damit er-

hoben werde, was Du zubereitet hast; hilf uns, o Gott, damit unsere Freude in Dir vollkommen sei; und wir preisen Dich, o Vater, und den Sohn und den Heiligen Geist, unseren Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

11. Epistellesung – sitzen

Lesung statt der Epistel aus ...

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

12. Epistellied

Der Helden Bogen zerbrechen, Strauchelnde sind mit || Kraft gegürtet. * Satte ver||mieten sich um Brot, * Hungernde wer||den gesättigt. * Die Unfruchtbare gebiert siebenfach, die Kinder||reiche welkt dahin.

Die Füße seiner Frommen behü||tet der HErr, * Frevler verschwinden im Dunkel. Der Mann ist nicht || stark durch eig'ne Kraft. * Wer wider den HErrn strei||tet, zerbricht. * Der Höchste läßt donnern im Himmel, die Grenzen der || Erde richtet Er.

Seinem König || gibt Er Kraft, * erhöht sei||nes Gesalbten Horn. * Keiner ist heilig || wie der HErr; * denn keiner ist außer Dir, keiner ein || Fels wie unser Gott.

Sprecht nicht so viel vermessene Worte und freche Reden mit || eurem Mund! * Denn ein wissender Gott ist der HErr; von Ihm werden || die Werke geprüft. * Der HErr läßt verarmen || und macht reich, * Er er||niedrigt und erhöht.

Er hebt den Schwachen auf aus dem Staub - aus dem Schmutz erhebt || Er den Armen, * um ihn mit Für||sten sitzen zu lassen. * Er verleiht ihnen einen herr||lichen Thron. * Dem HErrn gehören die Säulen

der Erde; auf sie hat Er || den Erdkreis gestellt.

Mein Herz froh||lockt im HErrn, * erhöht ist mei||ne Macht durch den HErrn! * Wider meine Feinde tut sich || mein Mund auf; * ich erfreue||e mich Deiner Hilfe!

13. Evangelium

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Es folgt das Hl. Evangelium ...

A. Lob sei Dir, o Christe.

Wort Gottes, unseres Erbarmers:

A. Ehre sei Dir, o HErr.

14. Homilie – alle sitzen.

17. Lied des großen Einzugs – stehen

Sende uns, o HErr, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n hin zu Gott, der Freude ist. Auf der Harfe möchte ich Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch bringen will ich, rufen Dich, und erfüllen heil'gen Eid jetzt vor allem Deinem Volk.

19. Gebet über den Gaben – am Altar

Allmächtiger, barmherziger Vater, wir weihen und bringen Dir dar dieses Brot und diesen Kelch, zum Zeichen, daß wir Dein sind; denn alles, was wir haben, ist Dein; und nur von Deinen Gaben können wir Dir geben. Wir sind nicht würdig Dir irgend ein Opfer darzubringen; doch bitten wir Dich, nimm diesen unseren Dienst an, denn wir begehren, Dich zu ehren, Deine Majestät anzubeten, und in Ehrfurcht zu bekennen, daß Du unser Gott bist, und wir Deine Die-

ner sind. Erhöre uns, himmlischer Vater, um Jesu Christi willen.

A. Amen.

20. Annahmegebet – gebeugt

Herr, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A.** Amen.

22. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HERRN Jesum Christum: **A.** Der HERR sei mit deinem Geiste. Der HERR nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

23. Leitung zum HERrengebet

Lasset uns beten.

24. HERrengebet – alle knien.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog – Liturg erhebt sich allein:

Der HERR sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HERRN.

Lasset uns danken dem HERRN, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

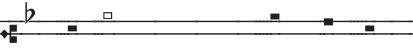
26. Präfation – Danksagung

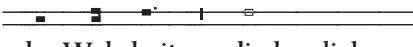
Würdig bist Du, unser HERR und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen, denn Du bist die Herrlichkeit aller, die in Deinen Ordnungen Dir dienen. Vor alters zeigtest Du Deinem Knecht Mose im geheimnisvollen Gesicht auf dem heiligen Berg das Vorbild der himmlischen Dinge und gebotest ihm, für Aaron, Deinen erwählten Hohenpriester, heilige Kleider zu machen, herrlich und schön, und verkündigtest also durch Vorbilder der Wahrheit die herrlichen Geheimnisse Deines Reiches; wir aber empfangen eine Erkenntnis, nicht durch Schatten, sondern durch Erfahrung der himmlischen Güter selbst. Durch die äußerliche Kleidung des Leibes und die mystischen Zierrate bei der Einweihung des alten Priestertums deutetest Du im Voraus auf die Ordnungen Deines himmlischen Reiches und die Gnadengaben einer geistlichen und himmlischen Gesinnung. Denn alles, was durch prächtige Kleidung, durch das Brustschildlein, den Hut und die künstlerische Arbeit in Gold und Edelsteinen vorgebildet war, das verleihst Du nun in Wahrheit denen, die Du in die höheren Ämter Deines Hauses einsetzest, auf daß die mächtigen Kräfte der zukünftigen Welt durch sie ausgeübt und Deine himmlischen Tugenden in allem ihrem Wandel offenbar werden. Darum kleidest Du sie mit geistlichem Schmuck und heiligst sie durch die Ausgießung Deiner himmlischen Salbung. Darum, o mächtiger Gott, himmlischer König, verherrlichen und preisen wir Dich. Wir beten an Deinen

7.2.'1. Pfeilerdienst

glorreichen Namen, den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Wir stimmen ein in den Lobgesang der Engel und Erzengel, und aller himmlischen Heerscharen, der Cherubim und Seraphim vor Deinem Thron und singen Dir. **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HERR Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRN. Hosanna in der Höhe.

Gesungene Fassung


Würdig bist Du, unser HERR und
Gott, Preis und Dank und
Macht zu empfangen, denn Du bist
die Herrlichkeit aller, die in Deinen
Ordnungen Dir dienen. Vor alters
zeigtest Du Deinem Knecht Mose
im geheimnisvollen Gesicht auf
dem heiligen Berg das Vorbild der
himmlischen Dinge und gebotest
ihm, für Aaron, Deinen erwählten
Hohenpriester, heilige Kleider zu
machen, herrlich und schön, und
verkündigtest also durch Vorbilder


der Wahrheit die herrlichen
Geheimnisse Deines Reiches; wir
aber empfangen eine Erkenntnis,
nicht durch Schatten, sondern
durch Erfahrung der himmlischen
Güter selbst. Durch die äußerliche
Kleidung des Leibes und die
mystischen Zierrate bei der
Einweihung des alten Priestertums
deutetest Du im Voraus auf die
Ordnungen Deines himmlischen
Reiches und die Gnadengaben
einer geistlichen und himmlischen
Gesinnung. Denn alles, was durch
prächtige Kleidung, durch das
Brustschildlein, den Hut und die
künstlerische Arbeit in Gold und
Edelsteinen vorgebildet war, das
verleihst Du nun in Wahrheit
denen, die Du in die höheren Ämter

Deines Hauses einsetzest, auf daß
 die mächtigen Kräfte der zukünftigen Welt durch sie ausgeübt und
 Deine himmlischen Tugenden in allem ihrem Wandel offenbar werden.

Darum kleidest Du sie mit
 geistlichem Schmuck und heiligst
 sie durch die Ausgießung Deiner
 himmlischen Salbung. Darum,
 o mächtiger Gott, himmlischer
 König, verherrlichen und preisen
 wir Dich. Wir beten an Deinen
 glorreichen Namen, den Namen
 des Vaters und des Sohnes
 und des Heiligen Geistes. Wir
 stimmen ein in den Lobgesang
 der Engel und Erzengel, und
 aller himmlischen Heerscharen,
 der Cherubim und Seraphim
 vor Deinem Thron und singen Dir.

– Postsanktus

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger Vater daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast. Er wurde Mensch und um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich dem Tod überliefert, durch seine Auferstehung den Tod bezwungen und das Leben neugeschaffen. Er hat von Dir, Vater, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, damit durch alle Ämter Dein Reich offenbar werde in Christo, unserem HERRN. **A.** Amen.

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben - alle knien

Gepriesen bist Du, HERR, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. **DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE**, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A. Amen.**

28. Opfergebet

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgütig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches

begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor. **A. Wir bitten Dich, erhöre uns.**

29. Gedächtnisse – alle knien

Die Gedächtnisse können auch durch den Assistenten von seinem Platz vorgelesen werden.

Gedächtnisse der Lebenden

Allmächtiger ewiger Gott, unser Aheiliger Vater, bewahre Deine gesamte Kirche vor allen wohlverdienten Strafen, vor gegenwärtigen und zukünftigen Gefahren und um Jesu Christi willen vollende sie im Frieden. **A. Amen.**

Segne und leite alle apostolischen und katholischen Diener Deiner Kirche. **A. Amen.**

Erleuchte auch alle weltlichen und kirchlichen Vorsteher und im Frieden gib uns eine wahre Einheit des Glaubens auch mit dem Volk der Juden zu unserer Vollendung in Christo. **A. Amen.**

Sende die Botschaft Deines Evangeliums zu allen Herzen und führe zum Glauben in Christo alle Moslems und Heiden. **A. Amen.**

Bewirke eine aufrichtige Umkehr vom Haß zur Liebe, damit wir durch den Heiligen Geist zu jeder Gerechtigkeit befähigt werden; besonders empfehlen wir Dir unsere Freunde und Feinde, auch alle kranken und leidenden Menschen, alle verfolgten Christen und bitten Dich für alle, die dem Tode nahe sind. **A. Amen.**

Gedächtnis der Entschlafenen

Wir freuen uns über alle Deine Heiligen und ihrer gedenkend erinnern wir uns an alle Entschlafenen und bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

A. Amen.

30. Schlußgebet

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit.

A. Amen.

31. Brotbrechung – alle knien

Diese Verbindung des Blutes mit dem heiligen Leib unseres HERRN Jesu Christi gereiche uns zum ewigen Leben. *währenddessen:*

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

32. Kommunionssaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit.

Lasset uns beten.

33. Rüstgebete – knien.

Alle beten gemeinsam:

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

Herr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitztest zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A. Amen.**

24. Sakramentaler Friedensgruß

Das Heilige den Heiligen: A. Einer ist heilig, einer der HERR, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Der Friede unseres HERRN Jesu Christi sei mit euch allen. A. Amen.

35. Kommunionsspendung

36. Kommunionsslied

1. Großer Gott wir loben Dich, HERR, wir preisen Deine Stärke! Vor Dir neigt die Erde sich, voll der Wunder Deiner Werke: wie Du warst vor aller Zeit, so bleibst Du in Ewigkeit.

2. Dich besingt der Engel Schar Cherubim und Seraphschöre bringen Lobesjubel dar; unermüdet Dir zur Ehre rufen Himmel Himmeln zu: Heilig, heilig, HERR, bist Du!

37. Entlassung – einleitend zum Kommunionssgebet spricht oder singt der Liturg oder Diakon:

Lasset uns immerdar unsern HERRN dankbar preisen. A. Ihm sei allezeit Dank und Ehre dargebracht. Amen.

38. Gebet nach der Kommunion

O Gott, der Du uns in diesen heiligen Geheimnissen mit dem Leib und Blut Deines gelieb-

ten Sohnes gnädig gespeist und getränkt hast, wir bitten Dich, gib, daß alle, die gläubig daran teilnehmen, in der Gemeinschaft des Leibes Christi heranwachsen und endlich zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

oder **O** Gott, dessen Erbarmungen ohne Zahl, und dessen Güte eine unerschöpfliche Quelle des Segens ist - wir sagen Deiner liebevollen Majestät für alle uns erwiesenen Wohltaten Dank und flehen ohne Unterlaß zu Deiner Milde, daß Du uns niemals verlassen, sondern zu den ewigen Gütern führen wollest. Durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRN, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

oder **Was** wir mit dem Munde empfangen haben, HERR, unser Gott, laß uns auch mit reinem Herzen aufnehmen und aus dieser zeitlichen Gabe werde uns ewige Erquickung, durch Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

39. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

40. Der einfache Segen

† Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. **A. Amen.**



Formulare der Gottesdienste